

GRIMMEN



Chor sucht Mitstreiter
Grimmener Stadtchor heißt auch Flüchtlinge aus der Ukraine willkommen. Seite 12



IHRE REDAKTION

Redaktion: 038 326/460 60
Leserservice: 0381/38 303 015
Anzeigen: 0381/38 303 016

**GUTEN TAG
LIEBE LESER**



Von Raik Mielke
raik.mielke@ostsee-zeitung.de

Heimischen Pool schon mal befüllen

Die sonnigen Tage zuletzt haben schon richtig Frühlingsstimmung verbreitet. Allerorts in der Trebelstadt sieht man die Menschen ihre Beete bepflanzen, den Vorhof oder den Balkon neu gestalten. Anders gesagt: Aktivitäten im Freien machen wieder richtig Spaß. Nun sind die Temperaturen schon angenehm, aber an einen erfrischenden Sprung ins kühle Nass denkt man wohl noch nicht.

Doch viele Leute haben sicher schon einen Blick auf ihren privaten Pool oder das kleine Schwimmbecken geworfen. Nach dem Winter gilt es diese zumeist zu reinigen, das letzte alte Wasser rauszulassen und den heimischen Badeort auf den Sommer vorzubereiten. Und es lohnt sich, das Wasser bereits jetzt in den Pool einzulassen. Durch tolles Zubehör – wie beispielsweise Solarabdeckungen – kann man so selbst bei geringer Sonneneinstrahlung die Wassertemperaturen nach oben treiben. Und wenn es dann – vielleicht Anfang Juni – mit schönem Sommerwetter und hohen zweistelligen Temperaturen losgeht, steht einer Abkühlung nichts mehr im Wege.

GESICHT DES TAGES



Doktor **Diana Wucherer** ist Apothekerin und darüber hinaus in der Forschung am Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen in Rostock und Greifswald tätig. Zudem unterstützt sie die Aktion

„Apotheker ohne Grenzen“, bei der es darum geht, die Gesundheitsstrukturen weltweit zu verbessern.

Diana Wucherer arbeitet in Greifswald, ist aber gebürtige Kasachin. Sie spricht daher Russisch und versteht Ukrainisch. Gerade in der jetzigen Zeit, in der viele Flüchtlinge aus der Ukraine kommen, ist sie oft als Übersetzerin gefragt.

Zum Ausgleich neben Job und Ehrenamt tanzt die Mutter einer 18-jährigen Tochter gern. Außerdem macht sie mit Freundinnen Nordic Walking. Im Mai möchte die Gruppe bei einem Wettbewerb in Berlin über zehn Kilometer starten.

Grimmen wird im September zur kulturellen Festivalstadt

Unter dem Motto „Achtung Vielfalt“ bringt die Opernale 2022 über 20 Veranstaltungen in die Trebelstadt

Von Raik Mielke

Grimmen. Mit „Achtung Vielfalt“ veranstaltet der Opernale-Verein im September in Grimmen ein gigantisches Kultur-Festival. Normalerweise geht die Opernale mit ihrem Programm jährlich auf Tour. Austragungsorte liegen hierbei im ländlichen Raum Vorpommerns. Als Reaktion auf die Pandemie und deren weitreichenden Folgen für die Kultur, wurde nun ein neues Konzept auf den Weg gebracht. Grimmen spielt hierbei die tragende Rolle. Über 20 Veranstaltungen aus den Sparten Musik, Tanz und Theater werden in der Trebelstadt an vier Tagen zu sehen sein.

Am Mittwoch gab der Verein nun eine Pressekonferenz im Grimmener Stadtkulturhaus „Treffpunkt Europas“. Die OSTSEE-ZEITUNG war dabei und erfuhr von Henriette Sehmsdorf, der künstlerischen Leiterin des Opernale-Vereins, Details zum kulturellen Großevent im September.

Musiktheater in Kirchen und Scheunen

Ob Kirchen, Herren- und Gutshäuser, Scheunen oder Vereinsräume – seit 2011 bringt der Opernale-Verein mit dem Opernale-Festival, Musiktheater an ungewöhnliche Veranstaltungsorte im ländlichen Raum von Mecklenburg-Vorpommern. „Anliegen ist es, die vielen lokalen Kulturakteure in ihrem Bemühen zu unterstützen, neue Besucherschichten zu gewinnen und Identifikation zu stiften“, betont Sehmsdorf.

Mit der Gründung des Opernale-Instituts für Musik und Theater Vorpommern 2019 etablierte der Verein neben dem Festival auch die Handlungsfelder Bildung, Teilhabe, Forschung und Angebote.

Mit dem Festival an einem festen Standort schlägt der Verein nun ein völlig neues Kapitel auf. „Durch die Pandemie haben nicht nur die freiberuflichen Künstlerinnen und Künstler starke Einbußen erfahren, sondern vor allem viele Bereiche der Amateur- und Breitenkultur“, sagt Henriette Sehmsdorf und erklärt: Während einige sich durch die kulturpolitische Arbeit der Dachverbände eine Stimme verschaffen konnten und vom Bundesförderpro-



Henriette Sehmsdorf vom Opernale-Verein freut sich auf ein nie dagewesenes Festival in Grimmen.

FOTO: DIETMAR LILIENTHAL

gramm „Neustart Kultur“ profitieren, haben viele Akteure aus dem Amateurbereich dazu keine Gelegenheit. Wie die künstlerische Leiterin des Vereins erläutert, sei der Schaden durch die Pandemie für die vielen Chöre, Tanz-, Musik- oder Schauspielensembles bis dato nicht zu beziffern. Fakt ist aber: Insbesondere im ländlichen Raum sind viele lautlos zum Erliegen gekommen und werden aus eigener Kraft – wenn überhaupt – nur sehr mühsam wieder aufstehen können.

Festival soll ein Zeichen an die Politik senden

Das kulturelle Festival im September in Grimmen soll eben diesen stark gebeutelten Sparten nun wieder eine Bühne bieten. Mit „Ach-

Anliegen ist es, die vielen lokalen Kulturakteure in ihrem Bemühen zu unterstützen, neue Besucherschichten zu gewinnen und Identifikation zu stiften.

Henriette Sehmsdorf
Künstlerischen Leiterin des Opernale-Vereins

„Achtung Vielfalt“ plant der Verein erstmalig ein spartenübergreifendes Festival für Musik und Theater. Anders gesagt: Grimmen wird Festivalstadt! Der Veranstaltungskalender hierfür ist mit über 20 Veranstaltungen prall gefüllt mit Programmen aus den Sparten Musik, Theater und Tanz. „Vom Musiktheater über Figuren- und Sprechtheater, Blasmusik, Bürgersingen, Workshops und Mitmachaktionen bis zur Opern- und Operettengala spannt sich der Bogen“, sagt Sehmsdorf und betont: „Die Künstler und Ensembles werden als Botschafter ihrer Sparte auftreten und ein kraftvolles Signal in Richtung Politik senden, den Kulturakteuren im ländlichen Raum mehr Aufmerksamkeit zu widmen.“

Die Highlights des Kulturfestivals

Donnerstag, 22. September 2022

16-17.30 Uhr – Podiumsdiskussion in Kooperation mit dem Landesverband Soziokultur
18.30 Uhr – Feierliche Eröffnung des Festivals mit Feuerwehrkapelle Grimmen
19 Uhr – „Luise Greger, eine

pommersche Gans“ (Musiktheater)

Freitag, 23. September 2022

9-10.30 Uhr – Körperpappen Tanz- und Musikworkshops für Schüler
10-11 Uhr – „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ (Schnuppe Figuren-Theater)

15 Uhr – „Das Leben geht heiter“ (Theater)

17 Uhr – „Der Erreger“ (Theater)

19 Uhr – Opern- und Operettengala (Landespolizeiorchester Schwerin)

Samstag, 24. September 2022

10 Uhr – Konzert Jugendblasorchester Grimmen

14 Uhr – „Max und Moritz“ (Schnuppe Figuren-Theater)

15 Uhr – „Das geometrische Ballett“ (Open Air)

16 Uhr – „Allfons der Ballonfahrer“ (Theater)

17 Uhr – „Tänze aus aller Welt“

19 Uhr – Wossidlo-Ensemble
21 Uhr – „Ahoi Grimmen“ (Opernale Hafenduo)

Sonntag, 25. September 2022

10 Uhr – Stadtchor Grimmen, Chor Solala, Singakademie Stralsund

14 Uhr – Bürgersingen
14.30 Uhr – „Grimmen in Aufruhr“

15 Uhr – „Tobias und der Engel“

18 Uhr – „Stundl am Meer“

WAS IST LOS AM WOCHENENDE? DIE OZ-VERANSTALTUNGSTIPPS

Von heißen Rennen bis gemütlichem Angrillen

Grimmen. Der „Wahnsinn auf vier Rädern“ geht am Wochenende wieder los. Am Sonnabend und Sonntag, 7. und 8. Mai, öffnet der Grimmener Hexenkessel ab 9 Uhr die Tore und lädt Motorsport-Begeisterte und Stockcar-Fans zu rasanten Rennen ein. Tagestickets (10 Euro pro Tag) für das Rennvergnügen, sowie Eintrittskarten für die After-Race-Party (5 Euro) können am Kassenhäuschen erworben werden. Kinder unter 16 Jahre und Menschen mit Behinderung und einer Begleitperson können sich das aufregende Spektakel kostenlos anschauen.

Hähne krähen um die Wette

Samstagmorgen, den 7. Mai, kann es rund um den Rassegeflü-

gelzuchtverein „1877 Trebeltal“ Grimmen e. V. laut hergehen. Geggacker und Gekrähe wird von dem Wettkrähen kommen. Bis 8.45 Uhr müssen alle teilnehmenden Hähne registriert sein. Zuschauer sind ausdrücklich im Kultur- und Ausstellungszentrum der Kleintierzüchter im Grimmener Gartenweg willkommen.

Flohmarkt in Groß Bisdorf

Für diejenigen, die sich eher dem Einkaufsvergnügen widmen möchten, ist der Pfarrgarten in Groß Bisdorf eine mögliche Adresse. Ebenfalls am 7. Mai von 10 bis 16 Uhr findet ein Flohmarkt rund um das Thema Familie statt. Die Standgebühr beträgt einen Kuchen, der für die Verköstigung

Rasante Rennen gibt es am Wochenende in Grimmen. Im Hexenkessel wird die Stockcar-Saison eröffnet.

FOTO: RAIK MIELKE



der Gäste verkauft wird. Die Händler müssen auch nicht hungern, sondern bekommen einen Kaffee und ein Stück Kuchen. Außerdem bieten Händler der Umgebung auf dem Grimmener Regionalmarkt frische Lebens-

mittel, sowie Handarbeitserzeugnisse, von 9 bis 13 Uhr an.

In Papenhagen wird angegrillt

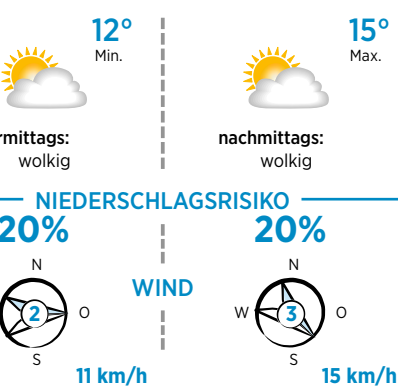
Am Samstagnachmittag wird der Grill in Papenhagen befeuert. Die Feuerwehr und deren Förderver-

ein grillen feierlich mit musikalischer Unterstützung an und laden dazu Bewohner und Nachbarn ab 16.30 Uhr ein.

Baumblütenfest in Starkow

Am Freitag, 6. Mai, wird um 17 Uhr in Starkow mit dem traditionellen Baumblütenfest in die diesjährige Kultursaison gestartet. Flankiert wird das Fest im Pfarrgarten von einer Ausstellungseröffnung in der Kirche und in der Pfarrscheune, die in diesem Jahr unter dem Thema steht: Wer willst du sein? Nach der Vernissage findet ein Gartenkonzert an der Backsteinscheune mit dem Grimmener Bläserorchester bei Leckerem vom Grill, Maibowle und frisch gezapftem Bier statt. ca

LOKALES WETTER



SONNE & MOND

auf: 05:22 unter: 20:47

auf: 07:31 unter: 01:12

MORGEN

wolkig 17°

WetterKontor®